

BFD-Leitfaden

Kennenlerngespräch

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein freiwilliges Engagement auf Zeit, kein auf Dauer angelegtes Beschäftigungsverhältnis. Um interessierte Personen besser kennenzulernen und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auszuloten, ist ein offenes Kennenlerngespräch oftmals geeigneter als ein langwieriges Bewerbungsverfahren.

Im Vorfeld zu klärende Punkte

- **Teilnehmende:** Wer aus Ihrer Einsatzstelle soll an dem Gespräch teilnehmen? Ehrenamtlich Engagierte oder Mitarbeitende, die mit den Freiwilligen zusammenarbeiten werden?
- **Erwartungen:** Welche Voraussetzungen sind aus Ihrer Sicht wünschenswert? Und welche notwendig?
- **Gestaltung des Aufgabenbereichs:** In welchem Maß kann das Aufgabengebiet, je nach Interesse, an die Person angepasst werden?
- **Rahmenbedingungen:** Welche Leistungen können Sie anbieten, z. B. Taschengeld, Urlaubstage, Wohnmöglichkeit, Deutschlandticket (für BFD oft zum ermäßigten Preis erhältlich), Bahncard, Verpflegungszuschuss?
- **Organisation des Gesprächs:** Wie soll das Gespräch stattfinden – digital oder in Präsenz, im Büro oder auf dem Gelände?

Gesprächsimpulse

- Geben Sie einen **Überblick über Ihre Einsatzstelle**. Vielleicht bietet sich eine **kleine Führung** an. Erzählen Sie von Tätigkeiten, Aufgaben und Tagesabläufen in Ihrer Arbeit.
- Geben Sie den Interessierten die Möglichkeit, sich ausführlich **persönlich vorzustellen**: Werdegang, Erfahrungen, Interessen etc.
- Fragen Sie konkret nach der **Motivation** für den Freiwilligendienst. Diese kann sehr unterschiedlich ausfallen. **Klarheit** über die **Erwartungen und Möglichkeiten** im BFD erleichtert die richtige Entscheidung für beide Seiten.

BFD-Rahmenbedingungen klar festlegen

- **Vereinbarung:** Erklären Sie den Abschluss der BFD-Vereinbarung inkl. der Bearbeitungszeiten des Bundesamts (BAfZA).
- **Finanzielles:** Besprechen Sie die genaue Höhe des Taschengeldes, die Übernahme der Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung) sowie mögliche Zusatzleistungen wie Deutschlandticket, Bahncard, Wohnzuschuss, Arbeitskleidung.
- **Seminarpflicht:** Informieren Sie über die verpflichtende Teilnahme an Seminaren und die hierfür erforderliche Reisebereitschaft bundesweit.
- **Weiteres:** Legen Sie die Dauer des Dienstes, den möglichen Stundenumfang sowie das Startdatum fest.
- **Informationsmaterial:** Nutzen Sie die Informationsangebote der Zentralstelle BUND e. V. unter www.bund.net/bfd.

Beide Seiten prüfen nach dem Gespräch, ob sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können und geben ihre Entscheidung innerhalb einer vereinbarten Frist gegenseitig bekannt.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Zentralstelle Bundesfreiwilligendienst

Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin

Tel. + 49 30 27586-541 | bundesfreiwilligendienst@bund.net

Stand: 08/2026

www.bund.net/bfd